

[21716.] Soeben erschien:
Antiquar. Katalog Nr. 22.
**Entomologie, Diverse naturwiss. Werke,
Medizin.**

Vor 6 Wochen erschien und wurde nur an wenige Handlungen verfaßt:

Antiquar. Katalog Nr. 21.
**Mathematik, Astronomie, Physik, Chemie
u. Pharmacie, Forst- u. Landwirthschaft,
Bau- u. Kunstwissenschaft etc.**
Rabatt 16 2/3 %.

Unverlangt versende ich im Allgemeinen nicht.
Jena.

Otto Deistung's Buchh. u. Antiquarium.
(Hermann Dabiz.)

Bitte nicht zu übersehen.

[21717.] Mein Lager von Büchern, Photographien etc. ist ein Raub der Flammen geworden.

Ich bitte sowohl die Herren Verleger, mit denen ich bereits in Verbindung stehe, als auch alle Verleger von Belletristik, Geschichtswerken, Geographie etc. um gef. directe Zusendung der neuesten Kataloge, Prospekte und Wahlzettel.

A. Elzas, Buchhändler und Antiquar
in Eydtkuhnen.

Heinrich Emil Schneider,

[21718.] Stallschreiberstr. 50. 51.
in Berlin begründet 2. Januar 1868,
in Finsterwalde begründet 18. Juni 1867,
in Torgau begründet 1. September 1864,
in Mühlberg begründet (durch G. H. S.)
21. November 1824.

im Buchhandel seit Ende März 1858, empfiehlt sich zur Uebernahme von Commissionen und Verlags-Agenturen, sowie zur Einrichtung buchhändlerischer Stationary, — Zeitschriften-Expeditionen etc. nach englisch-französisch-amerikanischen Mustern.

Italienische Literatur.

[21719.] Zur Besorgung italienischen Sortiments und Antiquariats halte ich mich bestens empfohlen.

Regelmässig 2 Mal monatlich expedire ich Sendungen nach Leipzig.

Turin und Florenz.

Hermann Loescher.

[21720.] Der Unterzeichnete erlaubt sich hierdurch die ergebene Anzeige, daß die mit unserm Vereine verbundene „Unterstützungs-Casse“ nur für Buchhandlungsgehilfen besteht, aber nicht für dem Kaufmannstande Angehörige, noch Musikanten und andere der Unterstützung Bedürftige gegründet wurde, und bitte ich daher, mir nur die zuerst Genannten, die der Unterstützung bedürftig sind, zuweisen zu wollen, alle andern Herren würden von mir mit ihren Gesuchen zurückgewiesen werden.

Leipzig.

Woldemar Lutz,

Vorsteher des Buchhandlungs-Gehilfen-Vereins.

[21721.] G. Rolle's Buchhandlung (J. Rentel) in Potsdam ersucht die Herren Verleger um Einsendung eines Verlagskatalogs, sowie um Placate, Prospekte etc.

Zur
Besorgung der Commissionen

[21722.] am Wiener Plage empfehlen wir uns den Herren Collegen unter Zusicherung pünktlicher Bedienung und gewissenhaftester Wahrung ihrer Interessen.

Die Nothwendigkeit einer Vertretung in Wien tritt für die außeroesterreichischen Herren Collegen, namentlich für die größeren Herren Verleger, immer deutlicher zu Tage und wollen wir für letztere nur noch hinzufügen, daß wir, im Besitze sehr großer Geschäftslocalitäten, im Stande sind, selbst auch sehr umfangreiche Auslieferungslager zu übernehmen.

Wien, im August 1868.

Wallishanffer'sche Buchhandlg.
(Jof. Klemm.)

[21723.] Wir erlauben uns, die geehrten Herren Verleger darauf aufmerksam zu machen, daß wir stets bereit sind, die Ausführung von Illustrationen zu den herauszugebenden Werken zu übernehmen, und zwar in allen Manieren, bis zum vollendetsten lithographischen Farbendruck. Zugleich empfehlen wir bei dieser Gelegenheit unsere nicht unbedeutende Colorir-Anstalt, und übernehmen auch in diesem Genre alle uns zu Theil werdenden Aufträge. Wie bisher, wird es immer unser Bestreben sein, nächst sorgfältigster Ausführung auch durch solide Preise und Bedingungen die geehrten Herren Auftraggeber zufrieden zu stellen.

Berlin, im August 1868.

Winkelmann & Söhne.

Die
**Buchbinderei von J. F. Bösenberg
in Leipzig**

empfehlte sich mit ihren neuesten Maschinen und sonstigen vortheilhaften Einrichtungen dem verehrl. Buchhandel zu Aufträgen aller Art und versichert deren sorgfältigste und prompteste Ausführung zu den billigsten Preisen.

[21725.] Grössere Aufträge auf
**Nebelbilder-Apparate,
Laterna magica,**

**Stereoskope,
Stroboskope,**

zur Lieferung pro October, November und December, erbitten wir baldmöglichst. Das Verzeichniss unserer neuesten, verbesserten Sorten werden wir demnächst in d. Bl. zum Abdruck bringen.

Breslau, August 1868.

Priebatsch's Buchhandlung.

[21726.] Nachträglich zu meiner Anzeige, die Photographie des Lutherdenkmals von Joseph Wagner betreffend, bemerke ich auf verschiedene Anfragen, daß ich im Stande bin, auf je 12 Exempl. einer und derselben Größe ein Freiemplar zu gewähren.

Mainz, den 6. August 1868.

Victor v. Zabern.

[21727.] Ich bitte dringend wiederholt, mir keine unverlangten Sendungen zu machen, da ich meinen Bedarf wähle.

G. Engelmann in Riga.

Inserat-Empfehlung!

[21728.] Für Verleger positiv theologischer Werke dürften Inserate im

Kirchenfreund

herausgegeben

von

Güder, Heer und Niggenbach.

Auflage 1500.

von besonderem Erfolge sein.

Der Kirchenfreund ist das verbreitetste Blatt dieser Art in der Schweiz.

Insertionspreis 1 1/4 N. per durchlaufende Zeile.

Aufträge nimmt entgegen

Basel.

Bahnmaier's Verlag.

(E. Detloff.)

[21729.] **Ankündigungen
von kaufmännischen und landwirth-
schaftlichen Werken**

finden die geeignetste und wirksamste Verbreitung in der bei mir seit 42 Jahren täglich erscheinenden

Preussischen Handelszeitung

für

Kaufleute, Banquiers und Landwirthe.

Ich berechne die gespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 2 S.

Berlin.

W. Roeder.

[21730.] Zu
Ankündigungen

namentlich liter. Erscheinungen populären Inhaltes empfehle ich den Herren Verlegern die in meinem Verlage erscheinende

Altenburger Zeitung,

welche nicht nur in dem gesammten Herzogthum Altenburg fast von Jedermann gelesen wird, — sondern auch in den Nachbarstaaten sich einer allgemeinen Verbreitung zu erfreuen hat.

Die Spaltzeile oder deren Raum berechne ich mit nur 8 Pfennigen und stelle den Betrag in Jahresrechnung.

Altenburg.

Oskar Bonde.

[21731.] **Inserate
katholischer Werke**

erzielen die besten Erfolge in dem in meinem Commissionsverlage erscheinenden

Tygodnik katolicki.

(Katholisches Wochenblatt.)

Insertionsgebühren: 1 1/2 S. pro Zeile, bei Nennung meiner Firma 33 1/3 % Rabatt.

W. Leitgeber in Posen.

[21732.] Zu literarischen Ankündigungen empfehle ich den Herren Verlegern die in meinem Verlage täglich erscheinende

Kemptner Zeitung,

welche unter den freisinnigen Blättern Bayerns eine geachtete Stellung einnimmt und sich eines grossen Leserkreises zu erfreuen hat. Die Insertionsgebühr für die dreifachgespaltene Petitzeile beträgt nur 2 kr. oder 2/3 N. Den Betrag stelle ich in Jahresrechnung.

Achtungsvoll

Tobias Dannheimer in Kempten.